

## **BRASILIEN - ein Reisebericht**

Perceptional Spaces

Image not found  
Brasilien - Oca [http://archiv.studio2uibk.org/sites/studio2uibk.org/files/styles/large/public/images/Andrea%20H%C3%B6rl\\_Oca.jpg?itok=1XD--KLF](http://archiv.studio2uibk.org/sites/studio2uibk.org/files/styles/large/public/images/Andrea%20H%C3%B6rl_Oca.jpg?itok=1XD--KLF)

Unser Bild von Brasilien wird noch weitgehend von Klischees bestimmt: auf der einen Seite Karneval, Copacabana, Sonne, Samba, Exotik, Erotik, Fußball und moderne Architektur, auf der anderen Seite Armut, Landflucht, Kriminalität und informelle Siedlungen. Der fotografische Reisebericht versucht vom fünftgrößten Staat der Erde, der zu den zehn führenden Industrienationen zählt, ein neutrales Bild zu zeichnen und die Vielfalt der brasilianischen Architektur zu zeigen.

Die ausgewählten Bilder zeigen nicht nur die besuchten Städte und Bauwerke, sondern versuchen auch das pulsierende Leben der Metropolen einzufangen. Architektur wird neben Szenen aus Stadt- und Nachtleben zum Motiv. Zusätzlich zur Bilddokumentation ist für jede Stadt ein typisches Musikstück zu hören, um dem Anliegen, die Atmosphäre dieser Millionenstädte einzufangen, näher zu kommen. Brasiliens Musikszene birgt unerschöpfliche Ressourcen. Die Fotografien in der Ausstellung entstanden auf einer Exkursion, die das Institut für Gestaltung-Studio 2, Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck, vom 8. bis zum 20. Februar 2008 veranstaltete. Studierende und ArchitektInnen bereisten die sehr unterschiedlichen Metropolen São Paulo, Brasília, Salvador und Rio de Janeiro:

São Paulo - die größte Stadt Brasiliens und deren eigenständige moderne Architektur rund um die Escola Paulista; Brasília - die in den 1960er Jahren nach dem Plano Piloto von Lucio Costa geplante und 1987 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhobene Hauptstadt mit ihren zahlreichen von Oscar Niemeyer entworfenen Gebäuden; Salvador - die stark von der afrikanischen Kultur geprägte ehemalige Hauptstadt mit einer von der italienisch-brasilianischen Architektin Lina Bo Bardi maßgeblich revitalisierten Altstadt; und Rio de Janeiro - die Geburtsstadt der brasilianischen Moderne, wo 1937 - 43 mit dem Edifício Capanema, dem Ministerium für Erziehung und Gesundheit, von Lucio Costa gemeinsam mit einem Team junger Architekten und durch Beratung von Le Corbusier eine Ikone der Moderne entstand.

Ausstellungsgestaltung: Mag. Andrea Hörl, DI Birgit Brauner

Ort: Archiv für Baukunst

Dauer: 16.01.2009 - 21.02.2009

Brasilien - ein Reisebericht fand im Rahmen des Länderschwerpunkts "Brasilien zu Gast im Riesen" in den Swarovski Kristallwelten statt.

Die Ausstellung wurde gesponsert von Swarovski Kristallwelten und dem Institut für Gestaltung.studio2.

---

**Source URL:** <https://archiv.studio2uibk.org/project/brasilien-ein-reisebericht>